

Inhaltsverzeichnis

»Wir müssen uns Sisyphus glücklich denken.«
(A. Camus)

Anstelle einer Einleitung:

Selbstinterview mit dem Autor 11

A. Grundfragen der Volkswirtschaftslehre 27

I. »Ökonomethodologisches« 27

1. Vom »Wald und den Bäumen« 27

2. Theorie und Realität 31

Zusammenfassung; Anregungen für Themen zur vertiefenden Diskussion; Literaturhinweise 36

II. Dogmengeschichtlicher Überblick über die wichtigsten Theorieansätze 40

Zusammenfassung; Anregungen für Themen zur vertiefenden Diskussion; Literaturhinweise 54

B. Grundlagen der Mikrotheorie 57

I. Das Wert- und Preisproblem 57

II. Exkurs: Wert- und preistheoretische Erklärungsansätze der klassischen Ökonomie 65

1. Adam Smith 65

2. David Ricardo 72

Zusammenfassung; Fragen/Aufgaben zur Lernkontrolle und zur Diskussion; Literaturhinweise 75

C. Partialanalyse des Gütermarktes – Darstellung und Kritik des neoklassischen Ansatzes der Wert- und Preiserklärung 79

I. Grundzüge der Marktpreisbildung 79

Zusammenfassung; Fragen zur Lernkontrolle und zur Diskussion; Literaturhinweis 94

II. Nachfrage- bzw. Haushaltstheorie	97
1. Die individuelle Nachfragefunktion	97
2. Die einzelnen Argumente der Funktion	100
3. Die Gossenschen Gesetze	106
4. Indifferenzkurven und Wahlhandlungstheorie	112
5. Das (nachfragetheoretische) Haushaltsgleichgewicht	118
6. Das Elastizitätsmaß	125
7. Beziehung zwischen mengenmäßiger und monetärer Nachfragereaktion	133
Zusammenfassung; Fragen/Aufgaben zur Lernkontrolle bzw. zur Diskussion; Literaturhinweise	137
III. Kritische Würdigung der Nachfragetheorie	143
1. Einleitung	143
2. »Populäre« Einwände gegen die Nachfragetheorie ...	147
3. Zur Bedeutung der Nutzenmeßbarkeitsprämisse ...	149
4. Rechtfertigung idealtypischer Begriffsbildungen ...	151
5. Modellplatonismus?	155
6. Zur Problematik partialanalytischer Betrachtungs- weise	157
7. Zusammenfassung und Fazit	159
Weiterführende Fragen zur Diskussion; Literatur- hinweise	161
IV. Angebotstheorie (Unternehmens- bzw. Produktionstheorie)	164
1. Die individuelle Angebotsfunktion	164
2. Marktformen und Verhaltensweisen	167
3. Die Erlösfunktion	177
4. Die Produktionsfunktion	181
5. Das Ertragsgesetz	190
6. Drei spezifizierte Typen von Produktions- funktionen	197
7. Minimalkostenkombination und Faktornachfrage- gleichgewicht einer Firma	208
8. Die Kostenfunktion	213
9. Methodologische Zwischenfrage: Die Annahmen des Ertragsgesetzes - Theorie oder Realität?	222
10. Die gewinnmaximale Angebotsmenge des Mengen- anpassers	225
11. Die Angebotsfunktion des Mengenanpassers	229
12. Gewinnmaximum und Angebotsfunktion bei unvollständiger Konkurrenz	234
a) Angebotsmonopol	234
b) Polypolistische (heterogene) Konkurrenz	239
c) Oligopolistische (heterogene) Konkurrenz	241

Zusammenfassung; Fragen/Aufgaben zur Lernkontrolle
und zur Diskussion; Literaturhinweis 245

V. Kritische Würdigung der Angebotstheorie 251

1. Der kognitive Wert idealtypischer Begriffs- und
Modellbildung 251

2. Würdigung einiger ›populärer‹ Einwände gegen die
Angebotstheorie 254

3. Die Relevanz der Gewinnmaximierungs-
hypothese 257

4. Zur Problematik der ertragsgesetzlich begründeten
Kostenverlaufshypothese 263

5. Die Antinomie zwischen konstanten oder fallenden
Grenzkosten und vollkommener Konkurrenz 272

Zusammenfassung; Literaturhinweis 277

VI. Partielle (Gütermarkt-)Gleichgewichte 280

1. Aggregierte Marktnachfrage- und -angebotskurven . . 280

2. Gleichgewicht – Statik, Dynamik 285

3. Partiale Gleichgewichtsanalyse 288

a) Vollständiger Wettbewerb 288

b) Unvollständiger Wettbewerb 291

c) Bilaterale Kontrakte 305

Zusammenfassung; Fragen/Aufgaben zur Lernkontrolle;
Literaturhinweis 313

D. Partialanalytische Betrachtung anderer Märkte . 317

I. Einleitung 317

II. Der Arbeitsmarkt 321

1. Arbeitsangebot der Haushalte 321

2. Ergänzung zur Nachfragetheorie: Haushaltsgleich-
gewicht bei variablem Arbeitsangebot 327

3. Arbeitsnachfrage der Unternehmen 330

III. Der Geldmarkt 338

1. Problemstellung 338

2. Theorie der Geldnachfrage 341

a) Keynes' Spekulationskasse 341

b) Die Weiterentwicklung des keynesianischen
Ansatzes 345

c) Portfoliotheorie 347

3. Theorie des Geldangebots 353

IV. Der Kapital- bzw. Vermögensmarkt	358
V. Fazit	361
Zusammenfassung; Fragen/Aufgaben zur Lernkontrolle;	
Literaturhinweis	362
E. Das mikroökonomische Totalmodell	367
I. Darstellung einer einfachen Version des Modells	367
1. Problemstellung	367
2. Fall der reinen Tauschwirtschaft (ohne Produktion) .	368
3. Modellversion mit Produktion	371
II. Interpretation des Modells	376
Zusammenfassung; Fragen/Aufgaben zur Lernkontrolle	
und zur Diskussion; Literaturhinweise	384
Zusammenfassung und abschließende Würdigung –	
Fortsetzung des Selbstinterviews	389
Kompodium mikrotheoretischer Fachbegriffe	400
Symbolverzeichnis	409